

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

26.7.1871 (No. 200)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200.

Mittwoch den 26. Juli

1871.

2.1.

## Bekanntmachung.

Vom 25. d. M. an findet die Abholung der Briefladen in hiesiger Stadt — mit Ausnahme jener am Stadtpostbureau — in folgender Weise statt:

### Abgang am Bahnhof.

10<sup>5</sup> Vormittags,  
12<sup>30</sup> Nachmittags,  
1<sup>20</sup> "  
4 "  
7<sup>35</sup> "  
10 Nachts.

### Rückkunft an den Bahnhof:

10<sup>35</sup> Vormittags,  
1 Nachmittags,  
1<sup>50</sup> "  
4<sup>30</sup> "  
8<sup>5</sup> "  
10<sup>30</sup> Nachts.

Die Entleerungszeiten der Brieflade am Stadtpostbureau (Friedrichsplatz 1) sind vom 25. d. M. an in folgender Weise festgestellt worden:

6<sup>45</sup> Morgens,  
7<sup>40</sup> "  
10 Vormittags,  
10<sup>35</sup> "  
12<sup>55</sup> Nachmittags,  
1<sup>20</sup> "  
1<sup>55</sup> "  
4<sup>30</sup> "  
5<sup>55</sup> "  
6<sup>40</sup> "  
10<sup>24</sup> Nachts.

Groß. Postamt.  
Clady.

## Bekanntmachung.

2.2. Höherer Anordnung gemäß werden die Postomnibuscurs zwischen **Rußheim** und **Linkenheim** vom 25. d. M. in folgender Weise regulirt:

### aus Rußheim

Curs 1 um 5 Uhr Morgens,  
II " 6<sup>30</sup> " Abends,

### aus Linkenheim Bahnhof

Curs 1 um 2 Uhr Nachmittags,  
II " 8 " Abends,

Karlsruhe, den 24. Juli 1871.

Groß. Postamt.  
Clady.

### in Linkenheim Bahnhof

um 6 Uhr Morgens,  
" 7<sup>30</sup> " Abends;

### in Rußheim

um 3 Uhr Nachmittags,  
" 9 " Abends.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,368. Die Entschädigung für Einquartirung betreffend.

Um der hiesigen Einwohnerschaft nochmals Gelegenheit zu geben, ihre Einquartirungs-Entschädigung anzumelden und richtig zu stellen, machen wir hiermit bekannt, daß am

**29. d. M., am 5. und 12. August d. J., Vormittags von 10—12 Uhr,**

letzmal in diesseitigem Registraturlokale Liquidirungen stattfinden werden. Von Denjenigen, welche bis zum 12. August 1871 ihre Anmeldungen nicht gemacht haben, wird angenommen, daß sie auf ihre Entschädigungsansprüche zu Gunsten des Invalidenfonds verzichten.

Karlsruhe, den 21. Juli 1871.

Gemeinderath.  
Pauter.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 9737. Behufs möglichst schneller Alarmirung bei Ausbruch eines Brandes in hiesiger Stadt und Umgebung haben wir auf dem Thurme der evangelischen Stadtkirche einen Wächter in der Person eines hiesigen Bürgers und Schuhmachers Karl Dorie bestellt, welcher von Einbruch der Nacht bis zum Anbruche des Tages jede halbe Stunde einmal die Plattform des Thurmes rings zu umgehen und jeweils vermittelst einer telegraphischen Vorrichtung davon an die Polizeiwache im Rathhause Anzeige zu machen, bei Ausbruch eines Brandes die Feuerglocke anzuschlagen und eine Laterne mit rothem Lichte nach der Richtung des Brandes hin auszuhängen hat. Bei Ausbruch eines Brandes während des Tages tritt an Stelle der Laterne eine weiße Fahne. Außerdem werden durch das Sprachrohr Feuerzeichen gegeben, zu welchem Behufe die Stadt in 6 Feuerbezirke eingetheilt ist, nämlich:

a. westlich der Karl-Friedrichstraße (Mühlburgerseite)

- 1) nördlich der Langenstraße: der Akademiebezirk,
- 2) zwischen der Langen- und Kriegsstraße: der kathol. Stadtkirchebezirk,
- 3) südlich von der Kriegsstraße: der Waisenhausbezirk, sodann

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Mittwoch den 26. Juli 1871,**

Nachmittags 1 Uhr, Waldhornstraße Nr. 49 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 großer, noch ganz gut erhaltener eiserner Kochherd, geeignet für eine große Küche.

Karlsruhe, den 24. Juli 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## Wohnung zu vermieten.

3.1. Eine schöne Wohnung von 6—8 Zimmern mit Gartenbesuch ist sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 69.

Jungfoll

- b. östlich von der Karl-Friedrichstraße (Durlacherseite)
- 4) nördlich der Langenstraße: der Realgymnasiumsbezirk,
- 5) zwischen der Langen- und der Kriegsstraße: der evang. Stadtkirchenbezirk,
- 6) südlich von der Kriegsstraße: der Bahnhofbezirk.

Die Feuerzeichen für diese Bezirke werden mit dem Sp. achrobr in folgender Weise gegeben:

I. Bezirk	fortlaufend	je 1 Ruf.
II. "	absezend	" 2 "
III. "	"	" 3 "
IV. "	"	" 4 "
V. "	"	" 5 "
VI. "	"	" 6 "

Wir bringen dies zur Kenntniß der Einwohnerschaft.

Karlsruhe, den 4. Juli 1871.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

A. Günther.

H. Rops.

Die in Nr. 198 dieses Blattes angekündigte

## Versteigerung von Offiziers-Montur

(d. h. Militär-Requisiten etc.)

findet nächsten Samstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im obern Stod des Gasthauses zum Löwen — der Dragonerkaserne gegenüber — hier, durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung statt, wobei in's Aufgebot kommen:

— für Dragoner und Artilleristen — Adjutanten-Schärpen u. Epeulettes, ein noch guter Mantel, einige kurze und längere Waffenröcke sammt Hosen, auch lederne Reithosen, Helme, Kappen, Degen, Säbel, Doppelfinten, Pistolen sammt Zugehör, Reithiefel, nebst einer Partie lederner Handschuhe und vollständige Diener-Livree.

Sodann: Civil-Röcke, Ueberzieher, Hosen, Westen, ein Paar große neue schwarze Zeugstiefel, leinene Unterhosen, Hemden, Manschetten, Krägen, wollene Unterhosen, Hemden, Jacken und Socken.

Nebstdem: schöne Reitzeuge, Schabracken, Pferde-Decken, Aniepolster, Mantelsack und lederne Taschen.

Schließlich noch: ein nußbaumener Schreibtisch nebst Waschtisch, eine Partie gute Bücher über: Waffenlehre, Statistik, Geometrie und Mathematik, worunter: Bauers Handbuch für Offiziere, Aide-Memoire à l'usage des Officiers d'Artillerie, Meldeggs Terrain-Gestaltung, das Heerwesen von K. Landner, Charakteristik der Kriege Napoleons von Cassau, nebst einer Partie Landkarten und Zeichnungen; Reisefäcke und lederne Taschen etc.

Liebhaber hiezu ladet hiermit höflichst ein

der Bevollmächtigte: J. Scharpf, Commissionär.

## Baupläze-Versteigerung.

3.1. Auf den Antrag der Hofofficiant Jakob Schäfer's Witwe dahier werden am Montag den 31. Juli 1871,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Plage selbst 5 Baupläze an der Bahnhof- und Marienstraße neben Zimmermeister Fuller und Zimmermeister Mees öffentlich, und zwar nach dem Wunsche der Steigerungsliebhaber, einzeln oder im Ganzen versteigert und alsbald zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Der Schätzungspreis und die Bedingungen können inzwischen in der Wohnung der Befigerin, Bahnhofstraße Nr. 3 im untern Stod, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Juli 1871.

Der Großh. Notar Grimmer.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 31. Juli und Dienstag den 1. August 1871,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sopyien-Stiftung in der Stephaniensstraße 102 nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, sowie verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

## Blankenloch.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse des Bürgers und Maurers Johannes Jäckle von Blankenloch nachgenannte Hofraithe bis

Samstag den 5. August d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

27, 1/2 Ruthen Hofraithe, 8 Ruthen Hausgarten und 33 Ruthen Grasland mit einstöckigem Wohnhause mit Scheuer unter einem Dach nebst 2 Schweinställen, im obern Dorf gelegen, neben Eva Katharina Hofheinz und Jakob Friedrich Hofheinz Witwe, Anschlag 800 fl.

Mühlburg, den 11. Juli 1871.

Großh. Notar Mathos.

## Maximiliansau. Versteigerung.

Samstag den 29. Juli 1871, Nach-

mittags 1 Uhr, in der Maximiliansau an

der Brücke d. selbst läßt die pfälzische Maximiliansbahn gegen Baarzahlung an die Bahnverwaltung Maximiliansau versteigern:

28 Loose forlene Brückenbalken,

23 " " Dielen,

1 " " eigene Dielen,

6 " " Brennholz,

37 Stangen und Wellen,  
2 1/2 Ctr. Seilwert,  
183 alte Schienen,  
311 Stück Läden.  
Kandel, den 24. Juli 1871.

Zuaq, kgl. Notar.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Langestraße 37a ist im zweiten Stod des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Speicher, Küche, Keller, Holzstall und Waschküche, an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod des Vorderhauses.

\* 3.2. Langestraße 183, bei Kaufmann Denison, ist die Bel-étage mit Zugehör, Stallung und Wagenremise auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben.

\* Marienstraße A ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Duerstraße 3 ist im Hinterhaus auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Keller. Näheres daselbst im 2. Stod.

\* Spitalstraße 34 ist im zweiten Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Alkov und Speicherkammer auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Spitalstraße 35 ist der 2. Stod im Vorderhause, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus

\* Waldstraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Waldhornstraße 7 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Magdkammer u. s. w. an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittlern Stod.

\* 2.2. Waldhornstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc., sowie Stallung für 4 Pferde mit 2 Dienerrimmern, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres täglich zwischen 10 und 12 Uhr im untern Stod des obigen Hauses.

## Laden zu vermieten.

\* 3.3. In schöner Lage der Langestraße ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 14 im Laden.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 tapezierten Zimmern nebst Küche, großem Speicher und sonstigem Zugehör, im zweiten Stod des Hintergebäudes, ist auf den 23. Oktober an eine kleine, reinliche Familie zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 61 im Laden.

\* In der Nähe des Bahnhofs, Wilhelmstraße 21, ist eine hübsche, freundliche Wohnung im zweiten Stod des Hintergebäudes, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Speicher, Kammer, großem Keller und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Das

Nähere im dritten Stock des Vorderhauses; es wäre erwünscht, ohne Kinder.

\* Eine schöne, mit Glasabschluss versehene Wohnung im 2. Stock der verlängerten Ritterstraße 34, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Trockenspeicher, 2 Kellerrabteilungen, ist auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Karlsstraße 8 ist im ersten Stock ein möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten; es kann auch unmöbliert abgegeben werden. Näheres ist zu erfahren Amalienstraße 63 im Seitenbau.

\* Neue Waldstraße 44, im zweiten Stock, ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist bis 28. d. M. zu vermieten: Jähringerstraße 5.

\* In der Nähe des Bahnhofes ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im dritten Stock.

\* Akademiestraße 9, im zweiten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schönes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch noch ein kleineres dazu gegeben werden.

\* Bahnhofsstraße 7 ist im ersten Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

\* Jähringerstraße 1 sind zwei schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

\* Ritterstraße 2 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 1 ist parterre ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann auf 1. August bezogen werden. Zu erfragen im Eckladen.

\* Durlacherthorstraße 9 ist ein unmöbliertes Zimmer an eine kinderlose Familie sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Auf den 1. August ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Langestraße 179 zwei Treppen hoch links.

\* Es wird sogleich oder auf 1. August ein anständiges Mädchen in Wohnung gesucht: Durlacherthorstraße 66 im 2. Stock.

**Werkstätte = Gesuch.**

\* Für ein stilleres Gewerbe wird eine helle Werkstätte nebst dabei befindlichem Wohnzimmer sogleich zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Goldenen Karpfen abzugeben.

**Wohnungssuche.**

\* Auf den 23. Oktober sucht in der Nähe des Theaters eine ruhige Familie ohne Kinder eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, wovon wenigstens 1 auf die Straße geht, nebst Küche und Zugehör. Adressen bittet man Ritterstraße 32 bei E. Clasing abzugeben.

\* Eine stille Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober im östlichen Stadttheile ein größeres Zimmer mit Küche. Näheres verlängerte Ritterstraße 32 im zweiten Stock des Hinterhauses.

**Zimmergesuche.**

\* Ein Beamter sucht ein gut möbliertes Zimmer, wozüglich nebst Kabinet. Offerten mit Preisangabe unter L. H. im Kontor des Tagblattes. *Johann Baptist Kradtsch*

\* Sogleich oder längstens bis 1. August wird eine reinliche, einfach möblierte Wohnung gesucht; dieselbe soll aus 1 Wohn- und Schlaf- oder aus 1 Zimmer mit Alkoven bestehen. Parterre-Wohnung im innern Zirkel wird vorgezogen. Gefällige, den Preis angehende Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter den Chiffres X. Y. Z. Nr. 777 zu hinterlegen. *Richardts*

\* 31. Ein großes, unmöbliertes Zimmer (oder zwei kleinere) parterre, in der Nähe der Kaserne, wird sogleich oder auf den 1. August als Bureau zu mieten gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *Wenzel*

\* In der Nähe der Spitalstraße wird ein leeres Mansardenzimmer für ein anständiges Frauenzimmer gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben unter A. H.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein gesetztes, reinliches, fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen guten Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse sind wünschenswert. Näheres Herrenstraße 24 eine Stiege hoch. *Fellmeth & Bergemann*

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Wenzel*

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Jähringerstraße 68 im untern Stock.

\* Im Bureau für Stellen Nachweis, Langestraße 132, im zweiten Stock, werden sogleich einige Mädchen gesucht, welche bürgerlich kochen können, sowie einige einfache Mädchen.

\* Ein anständiges Mädchen, welches einer besse'n Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

\* Es wird auf 1. August ein fleißiges Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Langestraße 161 im zweiten Stock.

\* Ein gesetztes Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 16.

\* Es wird sogleich ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Amalienstraße 23 im zweiten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Zwei empfehlenswerthe Mädchen, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen Stellen. Näheres Waldstraße 87.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 128, Seitengebäude, zweiter Stock.

\* Eine gesetzte Person, welche sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 62 im zweiten Stock hinteraus.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und schon in größeren Häusern conditionirte, sucht sogleich in Folge eines Sterbefalles eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 40 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 36.

\* Ein Mädchen, welches noch nicht hier diente, Liebe zu Kindern hat, im Kochen etwas erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

**Agenten-Gesuch.**

\* 21. Für einen einträglichen Erwerbszweig werden in allen größeren Städten tüchtige Agenten gesucht. Gef. Offerten mit Chiffre A. S. 869 nimmt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich entgegen. (Briefe franco).

**Stellenanträge.**

\* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich als Ladenmädchen oder Büffeldame eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 63 im Laden.

\* Gesucht wird eine solide Person von gesetztem Alter als Verkäuferin in ein solides Geschäft; Zeugnisse sind erforderlich. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *L. W. Wich*

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches im Weisnähen und Sticken gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 12 a.

\* 32. Kinder oder ältere arbeitsunfähige Leute können sich durch Sammeln von Hundemist einen schönen Wochenlohn verdienen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *W. W. Wich*

**Mehrere junge Mädchen,** welche das Weisnähen erlernt haben, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung Langestraße 110. *Tonninger*

**Lehrlings-Gesuch.**

\* 21. In einer Feinbäckerei kann ein gestitteter, braver Mensch unter guten Bedingungen sogleich in die Lehre treten. Das Nähere Langestraße 116 zu erfragen. *A. Kasper*

**Stellegesuch.**

\* Eine bestens empfohlene, seitberige Krankenpflegerin sucht eine Stelle als solche oder als Pflegerin bei einer ältern Dame. Näheres zu erfragen Spitalstraße 43 im dritten Stock.

*Jeyou*  
*von Röder*

*dd.*  
*oese*  
*sch.*  
*vel*

*W. W. Wich*  
*W. W. Wich*  
*W. W. Wich*

*W. W. Wich*

*A. Kasper*

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Ein Frauenzimmer, welches gut weisnähen und Kleider machen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 17 im Hinterhaus parterre.

Ein ~~Seiler~~ vom Lande wünscht einige Stück Arbeit. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. *Holl soll ab.*

**Verloren.**

\* Ein Radmäntelchen aus Flanell, schwarz und weiß gewürfelt, wurde verloren durch den innern Zirkel, Ritterstraße bis zur Hauptpost. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Akademiestraße 7 abzugeben.

**Verkauf oder Tausch.**

*J. Hartmann, Scheuweg bei Gomsbach*  
\* Ein kleines Gut mit schönen Wohn- und Oekonomiegebäuden im Murgthale wird billig verkauft oder gegen ein Wohnhaus in Karlsruhe umgetauscht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erheben.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein vollständiger Schienenherd mit Frühstückherd nebst 2 eisernen Einsatz-Töpfen ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 32 im untern Stock.

Akademiestraße 1 ist im untern Stock ein gut erhaltenes **Tafelklavier** zu verkaufen. *Ad. Rom*

\* Mehrere Weinflaschen,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$ , sowie Champagnerflaschen sind zu verkaufen. **Hötel Prinz.**

\* Billig zu verkaufen: etwa 200 Weinflaschen. Zu erfragen bei Herrn Volter, Müppurrer Landstraße 3a.

\* Langestraße 127b sind zu verkaufen: verschiedene Möbel, darunter ein großer Kleiderkasten, ein großes Beifanapee und Betten.

**Kaufgesuch.**

\* Es wird ein gut unterhaltenes Bettfanapee gesucht; wer ein solches abzugeben hat, möge seine Adresse in der Sophienstraße 25, Eingang Hirschstraße, im Hinterhaus abgeben.

**Zur gefälligen Beachtung.**

**Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

\*33. **H. Hilb**, Kronenstraße 7.

**Privat-Bekanntmachungen.**

\*22. Wegen bevorstehender Abreise ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich zu machen haben, ihre Rechnungen bis Ende dieses Monats in meiner Wohnung, Jähringerstraße 75, abzugeben.

Dr. Deimling, Oberstabsarzt.

**Wohnungsveränderung.**

\* Das Bureau für Stellen-Nachweis von Frau Sommerhalter befindet sich **Langestraße 132** im zweiten Stock.

**Th. Compter, Hofconditor,**

empfehl:  
Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten, Kuchen, Stückbrotwerk, Dessert- und Theebrot etc. **Robes Eis**, süßer Schlag- und Kaffee-rahm, Merinken etc. wird zu jeder Zeit verabreicht.

**Täglich frisch gebrannter**

**Café**

bei **G. Zeuner,**

3.1. **Victoriastraße 17.**

**Selterfer und Emser etc. Wasser**

in frischer Füllung empfiehlt **Hch. Lechleitner,**

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Ganz frische Soles (Serzungen)**

empfehl billig **C. G. Fren,**  
**Lyceumstraße 1.**

**Paniermehl**

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paqueten bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Lagerbier,**

Freiherrl. v. Seldeneck'sches in Flaschen, bei **G. Zeuner, Victoriastraße 17.**

**Lager- und Jungbier**

aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei,

**1<sup>a</sup> Emmenthaler,**

feinen Remadeur, Reichener Rahm- und 1<sup>a</sup> Limburger Käse empfiehlt bestens

**Hch. Lechleitner,**

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Weißkraut, Rothkraut, Wirsing, Gelberüben, Mairüben, Meerrettig, Laugen, Petersilie etc. etc.**

empfehl **Gr. landw. Gartenbauschule.**

**Recht's**

**Oberländer Thalkirschenwasser, Oberländer Kirschenwasser, Heidelbeergeist, Wachholderbeergeist**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt bestens

**G. Zeuner,**

Victoriastraße 17.

**Fruchtbranntwein**

zum Ansetzen von Früchten, sowie gutes **Kirschen- und Zwetschgenwasser** empfiehlt

**Hch. Lechleitner,**

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Wessli-Geist in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen 42 und 21 fr.

Dr. Streus chemisches Opodeldoc à Flasche 15 fr.

Rechter Schmeberger Schnupftabak à Schachtel 3 fr.

Lebens-Essenz von Dr. Kiesow à Flasche 36 fr.

Schwedische Lebens-Essenz von Dr. A. D. Werner à Flasche 1 fl. 45 fr.

Weisse Lebens-Essenz von Apotheker Schrader à Flasche 36 fr.

Schwarzburgerpflaster à Schachtel 12 fr.

Hamburgerpflaster à Rolle 9 fr.

Grünes Pflaster à Schachtel 12 fr.

Limnade-Pulver à Flasche 15 fr.

Schraders Maltonen (gegen Husten) à Paquet 10 fr.

Arabische Gummi-Kugeln (von Stuppel in Alpirsbach) à Schachtel 7 und 12 fr.

Honig-Brust-Bonbons à Schachtel 12 fr.

Jugwer-Pastillen (von Karl Haas in Laub) à Schachtel 12 fr.

Magenmorsellen von Stuppel à Schachtel 18 fr.

Isländische Moos-Malinen von Wider à Schachtel 18 fr.

Amerikanische Malz-Bonbons à Paquet 4 und 7 fr.

Wurmpatronen à Patrone 4 fr.

Mandelfleie à Schachtel 15 fr.

Poudre de Riz à Schachtel 24 fr.

Roberts Stren-Pulver à Schachtel 15 fr.

Sichtwatte à Rolle zu 12, 15, 30 und 36 fr.

Zahnwatte à Paquet zu 12 und 18 fr.

Orientalische Zahnwolle (von Apotheker Gärtner) à Paquet 6 fr.

Medicinalleberthran aus der Lieberischen Apotheke à Flasche 36 fr.

Benzin (Brönners Fleckenwasser) in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen à 18 und 10 fr.

Mineralgeist (neues Fleckenwasser) in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen à 18 und 10 fr.

Heilbronner Fleckenwasser in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen à 18 und 12 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 63.

**Attest.**

Meine lästigen Hühneraugen habe ich nur durch die **Hallischen Hühneraugenpflaster**, Fabrik **A. Kirsten** in Halle a/S., gänzlich verloren.

Chicago in Nord Amerika

**Elise Gando.**

Alleinverkauf pro 2 Stück 7 fr., in Dgd. billiger bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

### Pepsin-Essenz nach Dr. S. Siebreich's

Verfahren bereite, wohlschmeckende Verdauungsflüssigkeit für Magenleidende. Besonders allen Kranken und Reconvalescenten des Feldzuges, welche durch ungenügende und unregelmäßige Ernährung an schlechter Verdauung und Appetitlosigkeit leiden, als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis per Flasche 1 fl. 24 kr.

Vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 8.1.

Die erwartete Sendung weiße Waizen-Patent-Stärke, blaue Waizen-Patent-Stärke, Appretur-Glanz Waizen-Stärke, Waizen Strahlen-Stärke (offen) aus der Fabrik von **Karl August Guillaume in Köln** ist eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**G. Zeuner**,

2.1. Victoriastraße 17.

### Dr. Gruiter's Gehör-Oel.

Sehr wirksam gegen Harthörigkeit, Ohrensausen und andere Gehörübel. à Flasche 1 fl. 10 kr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.1.

6.1. Die Berliner Damenzeitung „Victoria“ bringt in Nr. 20 1870: „Die Fleckentinktur von **J. Buzer** in Halle entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen Flecken aus waschbaren Stoffen, ohne das Gewebe irgendwie anzugreifen.“ Im Interesse der Hausfrauen (Seid-Isbeer, Obst-, Rothwein-, Most-, Tinte u. Flecken) bemerken wir, daß die Tinktur per Flasche zu 18 kr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, zu haben ist. **D. N.**

Hanfjamen, Kanarienjamen, Haberkernen

in schöner Waare empfiehlt **F. A. Sönnig**.

### Beachtenswerth.

Der ächte Arabische Wanzentod ist das sicherste Wanzemittel, ist giftfrei u. hinterläßt weder Flecken noch Geruch. à Flasche 21 kr. Im Nicht-wirkungsfalle wird der Betrag zurückbezahlt. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

### Anzeige und Empfehlung.

\*2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Reinigen von **Bettfedern** (durch Dampf) in und außer dem Hause. Auf Verlangen werden die Betten gewaschen und gewischt. Schnelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert.

**A. Deypler**, geb Siegele, kleine Epitalstraße 12.

### Fliegenpapier empfiehlt

**Louis Stroh**, Langstraße 26.

### Was sind flüssige Griffel?

Sicher wirkendes Mittel zur Vertreibung der Hühneraugen und Warzen. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Albert Oberst

6.5. Möbellapezier, Adlerstraße 8, empfiehlt seinen Vorrath in **Kanapees, Fauteuils, Stühlen, Sprungfeder- und Rosshaarmatratzen, sowie vollständige Betten** unter Zusage reeller und billiger Bedienung.

### Weißer Vorhangstoffe gestickt, mit Tüll-Bordure und brochirt,

in verschiedenen Breiten und Qualitäten, **Lambrequins, Fensterrouleaux, Schutzdecken** empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

**A. L. Homburger**, Lange Straße 203.

Resten von großen Vorhängen zu sehr herabgesetzten Preisen. 7.4.

### Das Reiseartikel-Magazin

10.4. von **Julius Meyer**, Herrenstraße 7, empfiehlt: Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Reisefäde, Umhängtaschen, Geldtaschen u. s. w., alles eigenes Fabrikat, zu billigen Preisen. Musterkoffer werden schön und dauerhaft angefertigt.

### Tafelpianos u. Pianinos,

aus anerkannt guten Fabriken, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigen Preisen

**Alexander Fren**, Hofmusikalienhändler.

### Hypotheken-Darlehen, Cession von Hypotheken und Steigschillingen

\*2.1. zu jedem beliebigen Betrage werden durch den Unterzeichneten vermittle Anmeldungen sind direkt an mich zu machen und wird sofortige Rückkunft erteilt.

Karlsruhe, den 25. Juli 1871. **J. Einsmann**, innerer Zirkel 7.

Graue Damenstiefel von 2 fl. 24 kr., Graue Damenpantoffel von 24 kr., Broncelederne Kinderschuhe à 24 kr. sind wieder eingetroffen bei **B. Kölig**, Langstraße 175.

### Anzeige.

Langstraße 62, im Laden, werden Hand- schuhe zum Waschen entgegengenommen.

**Blühende Pflanzen, Bouquets und Kränze** empfiehlt

**Ch. Wilser**,

\* Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

### Rührer Steinkohlen

in den als vorzüglich bekannten Sorte erwarde ich in den nächsten 8 Tagen 1 große Sendung in Wagon eintreffend und nehme darauf jetzt schon gefällige Aufträge zu möglichst billigen Preisen entgegen.

**Wilh. Werntgen**,

2.1. vor dem Erlinger resp. Karlsruher. Gefällige Aufträge vermitteln auch meine bekannten Herren Vertreter.

**Nach Frankreich!** So heißt eine so eben (bei R. Bogtländer in Kreuznach) erschienene Geschichte des französischen Krieges, die — 9 Bogen stark mit den Portraits der Heerführer — zu dem allgemein billigen Preise von 5 Sgr. erschienen ist. Die schwungvolle und patriotische Darstellung wird dem Puche viele Freunde erwerben.

### Dankagung.

Für die zahlreiche Leichenbegleitung, für die freundlichst geleistete Trauermusik und für die vielen gesendeten Spenden bei der Beerdigung meines Mannes sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Zugleich muß ich bitten, daß Freunde und Bekannte mir es nicht übel aufnehmen werden, daß ich nicht in öffentlichem Blatte sowohl die Todesanzeige und Zeit der Beerdigung habe erscheinen lassen, da ich nicht im Stande war, zur Zeit dieses im Druck zu veröffentlichen. Karlsruhe, den 25. Juli 1871.

Die trauernde Wittwe: **Julia Biller**.

### Mittelrheinischer Bezirksverband des badischen Techniker-Vereines.

Versammlung Samstag den 29. Juli d. J., Abends 7 Uhr, in der Restauration zu den Vier Jahreszeiten. Karlsruhe, den 24. Juli 1871. Der Obmann.

### Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 28 vom 24. Juli 1871. Inhalt: Verordnung des Ministeriums des Innern: den Vollzug des Reichsgesetzes vom 14. Juni 1871 über den Ersatz von Kriegsschäden und Kriegsverlustungen betreffend.

### Museum.

2.2. **Wittwoch** den 26. d. M. von 7 bis 9 Uhr Gartenmusik von der Kapelle des Großb. (1.) Leibgrenadier-Regiments und von 9 bis 12 Uhr Tanzuntert.  
Der Vorstand.

### Standesbuchs-Auszüge.

**Geburten:**  
23 Juli. August Hermann, Vater August Wolf, Bahn-  
Arbeiter.  
**Todesfälle:**  
22 Juli. Juda Willstätter, Lehrer, 64, alt 72 Jahre.  
24. Gustav, alt 3 Monate 16 Tage, Vater  
Schriner Paul.

5.1.

Die

**Leihbibliothek von Carl Geggus**  
befindet sich jetzt

**Erbprinzenstraße 1 (Rondelplatz).**

**Wohnungs-Veränderung.**

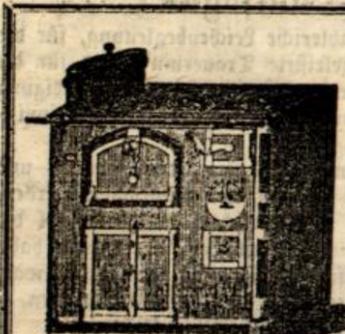
Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine  
**Bäckerei und Mehlhandlung**  
von der Durlacherthorstraße 80 in die **Kronen-  
straße 47** (früher Wilh. Daler) verlegt habe.  
Karlsruhe, den 25. Juli 1871.

**Friedrich Kiefer.**

**Jakob Geber in Mannheim,**

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,  
empfiehlt feuerfeste und diebstahlsichere Kassen- und Dokumentenschränke  
neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein  
Schränk zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben



22. Heidelberger  
**Spar-Kochherde,**

transportabel und ausgemauert,  
empfiehlt unter Garantie für deren Güte zu bil-  
ligen Preisen das Magazin für Haus- und  
Küchengeräthe von

**Christoph Heidl,**  
149 Langestr. 149.

**Steinkohlengeschäft C. W. Roth.**

Kontor am Ludwigplatz, neben Brauerei Clever.

**Ruhrkohlen in Maxau eingetroffen.**

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im  
Ausladen.

**Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen,**

beste Qualität — billigste Preise.

Bestellungen werden auch entgegengenommen:

Langstraße 140 bei Herrn **J. Schnappinger,**  
62 " " **C. Volz,**  
Kreuzstraße 3 " " **Mich. Hirsch,**  
in Maxau auf meinen Lagerplätzen durch Aufseher **Jakob Bollmer.**

[Aus der Karlsruher Zeitung]  
**Ämtliche Mittheilungen.**

(Fortsetzung.)

4. **Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm  
Nr. 112.**

Commandeur: Major Bauer, als Major mit Patent vom 17. No-  
vember 1867.

Major Held, als Major mit Pat. vom 23. März  
1868.

Hauptm. Sped, als Hauptmann und Compagnie-Chef  
(Pat. 20./6. 1866).

Hauptmann Maas, desgl. (Pat. 20./6. 1866).

Hauptmann Koch, desgl. (Pat. 26./10. 1867).

Hauptmann Sachs, desgl. (Pat. 10./3. 1868).

Hauptmann Springer, desgl. (P. 1./10. 1868).

Hauptm. Frhr. v. Adelsheim, desgl. (P. 21./11. 1868).

Hauptmann Rutz, desgl. (Pat. 27./4. 1869).

Hauptmann Venderf, desgl. (Pat. 27./9. 1870).

Hauptmann Vender, desgl. (Pat. 11./12. 1870).

Hauptmann Hauser, desgl. (Pat. 20./1. 1871).

Prem.-Lieut. Blum, als Premier-Lieutenant (Pat.  
10./3. 1868).

Prem.-Lieut. Deurer, desgl. (Pat. 24./3. 1868).

Prem.-Lieut. Frhr. v. Röder, desgl. (P. 1./10. 1868).

Prem.-Lieut. Klein, desgl. (P. 1./10. 1868).

Prem.-Lieut. v. Haber, desgl. (P. 21./11. 1868).

Prem.-Lieut. Vender, desgl. (P. 27./9. 1870).

Prem.-Lieut. Hoffmann, desgl. (P. 27./9. 1870).

Prem.-Lieut. Ruff, desgl. (P. 27./9. 1870).

Prem.-Lieut. Deusch, desgl. (P. 11./12. 1870).

Prem.-Lieut. Anhäuser, desgl. (P. 11./12. 1870).

Prem.-Lieut. Lessing, desgl. (P. 19./2. 1871).

Prem.-Lieut. Ridel, desgl. (P. 18./4. 1871).

Sec.-Lieut. Gischfeld, als Sec.-Lieutenant (Pat.  
1./7. 1868).

Sec.-Lieut. Graf v. Sponed, desgl. (P. 11./7. 1868).

Sec.-Lieut. Stegmann, desgl. (P. 11./7. 1868).

Sec.-Lieut. Knecht, desgl. (P. 5./2. 1869).

Sec.-Lieut. Grimm, desgl. (P. 5./2. 1869).

Sec.-Lieut. Hartinger, desgl. (P. 15./10. 1869).

Sec.-Lieut. Doepfner, desgl. (P. 8./3. 1870).

Sec.-Lieut. Frey, desgl. (P. 23./7. 1870).

Sec.-Lieut. Vogel, desgl. (P. 23./7. 1870).

Sec.-Lieut. Wasmmer, desgl. (P. 23./7. 1870).

Sec.-Lieut. Häffner, desgl. (P. 23./7. 1870).

Sec.-Lieut. Müdert, desgl. (P. 23./7. 1870).

Sec.-Lieut. Kunkel, desgl. (P. 23./7. 1870).

Sec.-Lieut. Bopp, desgl. (P. 23./7. 1870).

Sec.-Lieut. Ries, desgl. (P. 6./3. 1871).

Sec.-Lieut. Dürr, desgl. (P. 6./3. 1871).

Sec.-Lieut. Wolff, desgl. (P. 6./3. 1871).

Sec.-Lieut. v. Gancrin, desgl. (P. 6./3. 1871).

Hauptm. Klab, desgl. (P. 10./3. 1868).  
 Hauptm. Gempy, desgl. (P. 1./10. 1868).  
 Hauptm. Schaidt, desgl. (P. 1./10. 1868).  
 Hauptm. Spörin, desgl. (P. 27./9. 1870).  
 Hauptm. Kapf, desgl. (P. 19./2. 1871).  
 Hauptm. Frhr. v. Schilling, desgl. (P. 19./2. 1871).  
 Hauptm. v. Stöckern, desgl. (P. 19./2. 1871).  
 Prem.-Lieut. Grohe, als Premier-Lieutenant (Patent 20./6. 1866).  
 Prem.-Lieut. Lupp, desgl. (P. 10./3. 1868).  
 Prem.-Lieut. Duiffon, desgl. (P. 10./3. 1868).  
 Prem.-Lieut. Stüber, desgl. (P. 1./10. 1868).  
 Prem.-Lieut. Broglie, desgl. (P. 1./10. 1868).  
 Prem.-Lieut. Bühler, desgl. (P. 21./11. 1868).  
 Prem.-Lieut. Commerell, desgl. (P. 19./7. 1869).  
 Prem.-Lieut. Frhr. v. Stengel, desgl. (P. 27./9. 1870).  
 Prem.-Lieut. Sido, desgl. (P. 8./10. 1870).  
 Prem.-Lieut. Straub, desgl. (P. 20./A. 1871).  
 Prem.-Lieut. Koch, vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, als Prem.-Lieut. (P. 19./2. 1871).  
 Sec.-Lieut. Baumann, als Secunde-Lieutenant (P. 15./7. 1866).  
 Sec.-Lieut. Racher, desgl. (P. 11./7. 1868).  
 Sec.-Lieut. Frhr. v. Roeder, desgl. (P. 11./7. 1868).  
 Sec.-Lieut. Wilhelm, desgl. (P. 11./7. 1868).  
 Sec.-Lieut. Zimmer, desgl. (P. 5./2. 1869).  
 Sec.-Lieut. Saeger, desgl. (P. 14./7. 1869).  
 Sec.-Lieut. v. Waldstein, desgl. (P. 15./10. 1869).  
 Sec.-Lieut. Keutwein, desgl. (P. 15./10. 1869).  
 Sec.-Lieut. Keller, desgl. (P. 7./12. 1869).  
 Sec.-Lieut. Muth, desgl. (P. 8./2. 1870).  
 Sec.-Lieut. Gungelmaier, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Will, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Schilling, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Drann, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Hoffmann, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Gorer, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Gaupp, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Frhr. v. Stengel, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Weg, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Falter, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Selbennspinner, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Stüber, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Schmidt, desgl. (P. 6./3. 1871).  
 Sec.-Lieut. v. Rink, desgl. (P. 6./3. 1871).  
 Sec.-Lieut. Krebs, desgl. (P. 2./5. 1871).  
 Sec.-Lieut. Maier-Gehalt, desgl. (über die Patentierung desselben hat das General-Commando des 14. Armeekorps zu berichten).  
 Sämmtlich unter Belassung im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113.  
 Nachbenannte Preussische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:  
 Major v. Gypson vom Grenadier-Regiment Kronprinz (1. Ostpreuss.) Nr. 1 (Patent 22./3. 1868 LL).  
 Major Wittke, aggr. dem 7. Pommerischen Infanterie-Regiment Nr. 54 (Patent 8./11. 1870).  
 Hauptmann Wolter vom 5. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 53, unter Beförderung zum Major; Hauptmann Goplar, Kompanie-Chef im 4. Ober-schlesischen Infanterie-Regiment Nr. 63 (Patent 3/4 1866. K.).  
 Premier-Lieut. v. Hanstein vom 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 46, in die 10. Prem.-Lieut.-Stelle zwischen Prem.-Lieut. Sido und Straub, wonach sein Patent zu reguliren ist.  
 Sec.-Lieut. v. Goedingl vom 2. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 88 (P. 30./10. 1866. E. 2. e.)  
**6. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 114.**  
 Commandeur: Oberst Kraus, als Oberst und Commandeur (Patent 23./4. 1871).  
 Major Kieffer, als Major mit Patent vom 19. Juni 1869.  
 Hauptm. Kayle, als Hauptmann und Kompanie-Chef (Patent 20./6. 1866).  
 Hauptm. Zepf, desgl. (Pat. 20./6. 1866).  
 Hauptm. Klaf, desgl. (Pat. 20./6. 1866).  
 Hauptm. Hassel, desgl. (Pat. 20./6. 1866).  
 Hauptm. Bieringer, desgl. (Pat. 26./10. 1867).  
 Hauptm. Kelch, desgl. (Pat. 1./10. 1868).  
 Hauptm. Schneider, desgl. (Pat. 21./11. 1868).  
 Hauptm. Valentin, desgl. (Pat. 27./9. 1870).  
 Hauptm. Steiglehner, desgl. (Pat. 19./2. 1871).  
 Hauptm. Köppler, desgl. (Pat. 22./5. 1871).  
 Prem.-Lieut. Polnignon, als Premier-Lieutenant (Patent 20./6. 1866).  
 Prem.-Lieut. Volk, desgl. (Pat. 10./3. 1868).  
 Prem.-Lieut. Müller, desgl. (Pat. 1./10. 1868).  
 Prem.-Lieut. Keller, desgl. (Pat. 1./10. 1868).  
 Prem.-Lieut. Schneider, desgl. (P. 27./4. 1869).  
 Prem.-Lieut. Frhr. v. Rüd, desgl. (P. 1./2. 1870).

Prem.-Lieut. Stabel, desgl. (P. 27./9. 1870).  
 Prem.-Lieut. Schindler, desgl. (P. 27./9. 1870).  
 Prem.-Lieut. Gert, desgl. (Pat. 20./11. 1871).  
 Prem.-Lieut. Sachs, desgl. (Pat. 19./2. 1871).  
 Prem.-Lieut. Watznegger, desgl. (P. 19./2. 1871).  
 Prem.-Lieut. Sandhaas, desgl. (P. 18./4. 1871).  
 Sec.-Lieut. Limberger, als Secunde-Lieutenant (P. 19./8. 1867).  
 Sec.-Lieut. Ostander, desgl. (P. 19./8. 1867).  
 Sec.-Lieut. Fischer, desgl. (Pat. 11./7. 1868).  
 Sec.-Lieut. Einwächter, desgl. (P. 11./7. 1868).  
 Sec.-Lieut. Gilbert, desgl. (Pat. 5./2. 1869).  
 Sec.-Lieut. Fecht, desgl. (Pat. 5./2. 1869).  
 Sec.-Lieut. v. Waenter, desgl. (Pat. 12./5. 1869).  
 Sec.-Lieut. Doric, desgl. (Pat. 8./3. 1870).  
 Sec.-Lieut. Beck, desgl. (Pat. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Wolff, desgl. (Pat. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Werner, desgl. (Pat. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. v. Leuchsenring, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Keller, desgl. (Pat. 6./3. 1871).  
 Sec.-Lieut. Stoder, desgl. (Pat. 6./3. 1871).  
 Sec.-Lieut. v. Seyfried, desgl. (Pat. 2/5. 1871).  
 Sec.-Lieut. Graf v. Waldkirch, als <sup>über die Patentierung hat das General-Commando des 14. Armeekorps zu berichten.</sup>  
 Sec.-Lieut. Scheil, desgl. . . .  
 Sämmtlich unter Belassung im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114.  
 Nachbenannte Preussische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:  
 Osterlieut. Blume vom 4. Westphäl. Infant.-Reg. Nr. 17 (P. 18./A. 1871).  
 Major v. Kemnis, aggregirt dem Ostpreussischen Jäger-Regiment Nr. 33 (P. 22./8. 1870. B.).  
 Major Ringel, aggregirt dem 6. Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 43 (P. 30./10. 1870).  
 Hauptm. Schobstädt, Komp.-Chef im 2. Oberschlesischen Infant.-Reg. Nr. 23 (P. 8./10. 1870).  
 Prem.-Lieut. Wache vom 1. Westpreussischen Grenadier-Regiment Nr. 6, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompanie-Chef.  
 Sec.-Lieut. Frhr. v. Sedendorff vom Anhaltischen Infanterie-Regiment Nr. 93 (P. 31./7. 1866. K.).  
 Sec.-Lieut. Wobertag vom 2. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 23 (P. 9./A. 1868. O.).  
 Sec.-Lieut. Schelle vom Grenadier-Regiment Kronprinz (1. Ostpreuss.) Nr. 1 (P. 20./3. 1871).  
 Sec.-Lieut. Treusch v. Buttlar von demselben Regiment (P. 20./3. 1871).  
 Sec.-Lieut. Meyer vom 2. Westphäl. Infant.-Reg. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) (P. 2./5. 1871).  
**1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20.**  
 Commandeur: . . .  
 Etatsm. Stabs-Offizier: . . .  
 Rittmeister Dethmann, als Rittmeister u. Escadron-Chef (P. 20./6. 1866).  
 Rittmeister Kifling, desgl. (P. 1./2. 1870).  
 Rittmeister Kufwieder, desgl. (P. 12./4. 1870).  
 Char. Rittmeister Wachs, desgl. mit Pat. vom 27. September 1870).  
 Prem.-Lieut. Biegler, als Prem.-Lieut. (P. 10./3. 1868).  
 Prem.-Lieut. v. Vincenti, desgl. (P. 25./6. 1868).  
 Prem.-Lieut. v. Wehmar, desgl. (P. 1./2. 1870).  
 Prem.-Lieut. Frhr. v. Bodmann, desgl. (P. 19./2. 1871).  
 Prem.-Lieut. Wolff, desgl. (P. 22./3. 1871).  
 Sec.-Lieut. Graf v. Hennin, als Secunde-Lieutenant (P. 20./6. 1866).  
 Sec.-Lieut. Wielandt, desgl. (P. 20./6. 1866).  
 Sec.-Lieut. Geniol, bisher im 3. Badischen Dräger-Regiment Prinz Karl, als Secunde-Lieutenant (P. 22./8. 1867).  
 Sec.-Lieut. Rau, als Sec.-Lieut. (P. 5./2. 1869).  
 Sec.-Lieut. Herbst, desgl. (P. 5./2. 1869).  
 Sec.-Lieut. v. Gayling, desgl. (P. 7./12. 1869).  
 Sec.-Lieut. Grabert, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Graf v. Douglas, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Barber, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sämmtlich unter Belassung im 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20.  
 Nachbenannte Preussische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:  
 Major Frhr. v. d. Goltz, etatsmäßiger Stabs-Offizier im 1. Schlesischen Husaren-Regiment Nr. 4, mit der Führung des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, unter Stellung à la suite desselben und Bewährung der vollen Competenzen der vakanten Stelle, beauftragt (P. 20./10. 1866 R. 3 r.).  
 Major Schach v. Wittnau vom Westpreussischen Kürassier-Regiment Nr. 5, unter Einbindung von dem Verhältnis als Adjutant bei dem General-Commando des 6. Armeekorps, als etatsmäßiger Stabs-Offizier (P. 11./12. 1869).

Rittmeister Frhr. v. Geseck, Escadron-Chef im Ostpreussischen Dräger-Regiment Nr. 10 (P. 30./10. 1866 M. 10. m).  
 Sec.-Lieut. v. Guffert II. vom Garde-Husaren-Regiment (P. 23./1. 1866).  
 Sec.-Lieut. zu Puttitz vom 1. Garde-Dräger-Regiment (P. 27./9. 1870).  
 Sec.-Lieut. v. Knebel-Döberitz vom 1. Schlesischen Dräger-Regiment Nr. 4 (P. 18./2. 1871).  
 Sec.-Lieut. v. Herberg vom Neumärkischen Dräger-Regiment Nr. 3 (P. 24./6. 1-71).  
**2. Badisches Dräger-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21.**  
 Commandeur: . . .  
 Etatsm. Stabs-Offizier: . . .  
 Char. Major Kapferer, als Major und Escadron-Chef mit Patent vom 20. Januar 1871.  
 Rittmeister Frhr. v. Schilling, als Rittmeister und Escadron-Chef (P. 20./6. 1866).  
 Rittmeister Seubert, desgl. (P. 21./11. 1868).  
 Rittmeister Camerer, desgl. (P. 19./2. 1871).  
 Prem.-Lieut. Winsloe I., als Premier-Lieutenant (P. 26./10. 1867).  
 Prem.-Lieut. Schmidt, desgl. (P. 25./6. 1868).  
 Sec.-Lieut. Wachs, als Secunde-Lieutenant (P. 24./10. 1864).  
 Sec.-Lieut. Graf v. Sponed, desgl. (P. 20./6. 1866).  
 Sec.-Lieut. Maier-Gehalt, desgl. (P. 12./7. 1866).  
 Sec.-Lieut. Müller, desgl. (P. 12./7. 1866).  
 Sec.-Lieut. Frhr. v. Rüd, desgl. (P. 5./2. 1869).  
 Sec.-Lieut. Paris, desgl. (P. 12./3. 1869).  
 Sec.-Lieut. Brandels, desgl. (P. 10./4. 1870).  
 Sec.-Lieut. Frhr. v. Beust, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. v. Yorke, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. v. Horadam, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Schmidt, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Guth, desgl. (P. 23./7. 1870).  
 Sec.-Lieut. Wipemann, desgl. (P. 6./3. 1871).  
 Sämmtlich unter Belassung im 2. Badischen Dräger-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21.  
 Nachbenannte Preussische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:  
 Major Graf v. Strachwitz, etatsmäßiger Stabs-Offizier im 2. Westphälischen Husaren-Regiment Nr. 14, mit der Führung des 2. Badischen Dräger-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21, unter Stellung à la suite desselben und Bewährung der vollen Competenzen der vakanten Stelle, beauftragt. (P. 30./10. 1866. X. 4 x).  
 Major Frhr. v. Buddenbrock-Hetterdorf, à la suite des Leib-Kürassier-Regiments (1. Schlesischen) Nr. 1, unter Einbindung von dem Verhältnis als Adjutant des Kriegsministers, als etatsmäßiger Stabs-Offizier in das 2. Badische Dräger-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21, versetzt. (P. 10./5. 1870. F.).  
 Prem.-Lieut. v. Jagow vom 1. Garde-Ulanen-Regiment, unter Beförderung zum Rittmeister und Escadron-Chef;  
 Prem.-Lieut. v. Hobe vom Thüringischen Ulanen-Regiment Nr. 6 (P. 21./8. 1869).  
 Prem.-Lieut. v. Guffert vom 2. Hannoverischen Dräger-Regiment Nr. 16 (P. 21./10. 1869. J.).  
 Sec.-Lieut. Böd vom Rheinischen Dräger-Regiment Nr. 5, unter Beförderung zum Premier-Lieutenant.  
**3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22.**  
 Commandeur: Oberstlieut. Frhr. v. Gemminge u. als Oberstlieutenant und Commandeur mit Patent vom 1. August 1870.  
 Etatsm. Stabs-Offizier: . . .  
 Rittmeister Frhr. v. Rotberg, als Rittmeister und Escadron-Chef (P. 20./6. 1866).  
 Rittmeister Godel, desgl. (P. 26./10. 1867).  
 Rittmeister v. Friedrich, desgl. (P. 19./7. 1869).  
 Prem.-Lieut. Geniol, als Premier-Lieut. (P. 25./6. 1868).  
 Sec.-Lieut. Schingling, als Secunde-Lieut. (P. 14./7. 1865).  
 Sec.-Lieut. Meyer, desgl. (P. 21./8. 1867).  
 Sec.-Lieut. Frhr. v. Gayling, desgl. (P. 11./7. 1868).  
 Sec.-Lieut. Winsloe, desgl. (P. 5./2. 1869).  
 Sec.-Lieut. Forst, desgl. (P. 5./2. 1869).  
 Sec.-Lieut. Erdmann, desgl. (P. 10./2. 1870).  
 Sec.-Lieut. v. Helius, desgl. (P. 2./4. 1870).  
 Sec.-Lieut. Hentling, desgl. (über die Patentierung desselben hat das General-Commando des 14. Armeekorps zu berichten).  
 Sämmtlich unter Belassung im 3. Badischen Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22.  
 Nachbenannte Preussische Offiziere werden in dieses Regiment versetzt:  
 Major v. Studnik, Escadron-Chef im 1. Hannoverischen Dräger-Regiment Nr. 9, als etatsmäßiger Stabs-Offizier (P. 10./3. 1870. J.).

dd.  
 vorse.  
 vord.

Rittmeister Frhr. v. Rothkirch-Pantzen vom Garde-Kürassier-Regiment unter Ernennung zum Escadron-Chef (P. 10/10. 1870).

Rittmeister v. Lieres u. Wiskau, Escadron-Chef im 3. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 15 (P. 4/4. 1871).

Prem.-Lieut. v. Montowit vom 1. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 4 (P. 8/5. 1869. M.).

Prem.-Lieut. v. Arnim vom 1. Garde-Ulanen-Regiment (P. 10/5. 1870).

Prem.-Lieut. Dehmann vom Litthauischen Dragoner-Regiment Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) (P. 14/2. 1871).

Sec.-Lieut. v. Bieder vom 2. Brandenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 12, unter Beförderung zum Premier-Lieutenant.

Sec.-Lieut. v. Sauten vom Ostpreussischen Ulanen-Regiment Nr. 8, unter Beförderung in seinem Commando als Adjutant der 30. Cavallerie-Brigade (P. 14/11. 1866. C.).

Sec.-Lieut. v. Müllern vom Neumärkischen Dragoner-Regiment Nr. 3 (P. 7/7. 1868. L. 5. 1.).

Sec.-Lieut. v. Nathusius vom 2. Hessischen Fusaren-Regiment Nr. 14 (P. 30/11. 1870).

Sec.-Lieut. v. Berke vom Königs-Fusaren-Regiment (1. Rheinischen) Nr. 7 (P. 20/1. 1871).

Sec.-Lieut. v. Saugwitz vom 2. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 8 (P. 11/4. 1871).

14. Artillerie-Brigade.

Oberstl. v. Freydoerf, als Oberst und Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 mit einem Patent vom 20. Juni 1869;

Oberstlieut. v. Throbal, als Oberstlieutenant und Abtheilungs-Commandeur im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 mit einem Patent vom 18. Januar 1871 und Rangirung hinter dem Oberstlieutenant v. Gontard von der 5. Artillerie-Brigade;

Major Schäfer, als Major und Commandeur der Festungs-Artillerie-Abtheilung Nr. 14 mit einem Patent vom 18. Juni 1869;

Major Engler, als Major und Abtheilungs-Commandeur im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, vorläufig ohne Patent;

Char. Major Frhr. v. Stetten, als Major und Batterie resp. Compagnie-Chef, vorläufig ohne Patent;

Hauptm. Goebel v. Harrant, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 30. Oktober 1866. W. 6 w. 1.;

Hauptm. Kunz, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 30. Oktober 1866. S. 12. s.;

Hauptm. Graf zu Leiningen-Billigheim, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 26. März 1867. B.;

Hauptm. Frhr. v. Seldeneck, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 28. März 1867;

Hauptm. Holtz, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 13. Mai 1869 C.;

Hauptm. v. Forbeck, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 13. Dezember 1869;

Hauptm. v. Froben, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 15. Dezember 1869;

Hauptm. Decht, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 31. Juli 1870;

Hauptm. Mohl, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 4. August 1870.;

Hauptm. Föhrenbach, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 8. August 1870.;

Hauptm. Meiß, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 12. August 1870.;

Hauptm. Frhr. v. Bodmann, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 10. Februar 1871.;

Hauptm. Frhr. Huber v. Gleichenstein, als Hauptmann und Batterie resp. Compagnie-Chef mit einem Patent vom 10. März 1871.;

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Winter, Kfm. v. Stuttgart. Damen-Mitteltier m. Kam. Salzburg, Pro. Seig, Kreissh. rath v. Gonskarg, Walter, Kfm. v. Gdn. Ströde, Kreissh. rath v. Heideberg.

Deutscher Hof, Feig v. Wien, Friedrich, Kfm. v. Ulm. Schäfer, Kfm. v. Densig, Perensch. wick

Kleine Kirche. Donnerstag den 27. Juli um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Hofprediger Doll.

Prem.-Lieut. Engler, als Hauptmann, unter Vorbehalt der Patentirung nach bestandener Hauptmanns-Examen;

Prem.-Lieut. Kurz, als Hauptmann, unter Vorbehalt des Patentirung nach bestandener Hauptmanns-Examen; Prem.-Lieut. Röddecke, als Premier-Lieutenant mit einem Patent vom 23. 1867.

Prem.-Lieut. Frhr. v. Neubronn, desgl. (Patent vom 25. Juni 1867).

Prem.-Lieut. Stiefbold, desgl. (Patent vom 27. Juni 1867).

Prem.-Lieut. Weizel, desgl. (Patent vom 30. Juni 1867), unter gleichzeitiger Commandirung als Adjutant zur 14. Artillerie-Brigade.

Prem.-Lieut. v. Wänker, desgl. (Patent vom 25. Februar 1868).

Prem.-Lieut. v. Bayer, desgl. (Patent vom 25. Februar 1868 C.).

Prem.-Lieut. Fischer, desgl. (Pat. vom 25. Februar 1868 C. 1.).

Prem.-Lieut. Müller, desgl. (Pat. vom 22. September 1870).

Prem.-Lieut. Payne, desgl. (Pat. vom 23. September 1870).

Prem.-Lieut. Abbrand gen. v. Borbeck, bisher in der badischen Pionier-Abtheilung, desgl. (Pat. vom 11. Juni 1871).

Prem.-Lieut. Kühnenthal, desgl. Pat. vom 12. Juni 1871).

Prem.-Lieut. v. Carlshausen, (Pat. vom 14. Juni 1871).

Prem.-Lieut. Hancwinkel, desgl. vorläufig ohne Pat.

Prem.-Lieut. v. Bed, vorläufig ohne Patent.

Sec.-Lieut. Frhr. Röder v. Diersburg, als Sec.-Lieut. mit einem Pat. vom 24. Mai 1866.

Sec.-Lieut. Werber, desgl. (Pat. vom 26. Mai 1866).

Frhr. v. Schönau-Wehr, desgl. (Pat. vom 28. Mai 1866).

Sec.-Lieut. v. Ehrenberg, desgl. (Pat. vom 29. Mai 1866).

Sec.-Lieut. Graf Traun, bisher in der badischen Pionier-Abtheilung, desgl. (Pat. vom 30. Mai 1866).

Sec.-Lieut. Föhrer, desgl. (Pat. vom 4. Juli 1866).

Sec.-Lieut. Schuster, bisher in der badischen Pionier-Abtheilung, desgl. (Pat. vom 6. Juli 1866).

Sec.-Lieut. Brutschy, desgl. vorläufig ohne Patent.

Sec.-Lieut. Eisenlohr, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Franke, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Jäger schmidt, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Bed, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Klingel, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Kirchgessner, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Kühn, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Zipse, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Reinhardt, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. v. Bed, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Jeroni, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Kühnle, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Fecht, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Erhardt, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Lang, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Rheinländer, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Hochweber, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. v. Krenz, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Daniels, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. v. Haber, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Weich, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Pauly, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Frhr. v. Stetten, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Adermann, desgl. desgl.

Sec.-Lieut. Frhr. v. Röder, desgl. desgl.

Betreffs Besetzung der in der 14. Artillerie-Brigade noch vakanten Stellen bleibt weitere Bestimmung vorbehalten.

Zeug-Feuerwerks-Lieut. Thron, als Zeug-Feuerwerks-Lieutenant, mit einem Patent vom 4. Sept. 1869.

Zeug-Feuerwerks-Lieutenant Göbel, als Zeug-Feuerwerks-Lieutenant, vorläufig ohne Patent. (Fortsetzung folgt.)

Kfm. v. Fabr. Walter, Kfm. v. R. Katt. Keutlinger, Kfm. v. Eberach, Baor on Schilling v. Mannen. Waren von Schilling, Wittmeist. r. Fruchsal. G. Ste, Hauptm. v. Stillingen.

Englischer Hof, Herlin, Kfm. v. Paris. Frau Hingen m. Kam. v. Anst. dan. Harken m. Frau u. R. L. Wilkens Rent. v. Coz. burg. Alexander, Kfm. v. Gdn. Zwickard, Kfm. u. Dr. Widel v. Berlin. Richard, Rent. v. Lo. bon. Fyber, Rent. v. Steck. olm.

Dau u. Umond, Rent. a. Gizaad Lieberg, Kfm. v. Cassel. Marquis von Pongoni v. Paris. Saldauf, Jna. v. L. ter. Gaha, Kfm. v. Rürt. Frey, Rent. v. Arau.

Grubenz. Moll. Pact. v. Mannheim. von Buch, Rent. v. Lozbon. Mochurne, Rent. a. England. Gurt, Kfm. v. We. lin. von Luch v. Perrenald. G. er. mos Rent. v. Kottelbam. Haas m. Frau v. Kottel. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Goffel Rent. v. Lozbon. Karzenhauser u. Rothurst, Rent. a. England. Simon a. Schreuder, Rent. v. München. Strube m. Frau v. Bremen. Schneider, Rent. v. Petersburg. Müll. r. Kaufm. m. Zon v. Lab. Kezise, Rent. v. Gdn. Bergmann, D. e. med. j. n. a. r. e. t. h. v. Berlin. Sulk m. Frau v. Mainz.

Goldener Adler, Korban, Fabr. m. Kam. v. Kergentheim. Dr. Hein. S. do. c. m. Frau v. Wien. Ungemach Fabr. v. St. t. j. a. c. t. Göbel, Gerichtsh. f. f. o. r. v. Cassel von Bedewin. Priv. v. Gdn. Brantner, Kfm. v. Heideberg. Sch. w. i. g. e. r. K. i. e. n. t. a. K. o. p. e. r. n. G. u. e. r. Kfm. v. Bergzabern. Dehlich, Kfm. v. We. lin. Schulz, Kfm. v. Ludwigsburg. Kaufmann, Priv. v. Mannheim. Schuster, Kfm. v. Neudausen. Lauter. Pri. v. P. e. n. Regenold, Fabr. u. Mayer, Graveur v. Pforzheim. Koch, Kfm. v. Dresden.

Gelehrer Hof, Fott m. Kam. v. Paris. Adnie Part. u. Gaudier v. Turin. Frau Michel m. Tochter v. Trist. Dr. Sch. d. d. e. r. m. Frau v. Berlin. Mols. schinger, Kfm. v. Weidlingen. Maier, Kfm. v. Weidling. von Hempfen m. Kam. a. Belgien. Mendy m. Frau v. Westfalen. Dr. Kapper m. Kam. v. Kottel. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Schönberg m. Kam. v. P. t. e. n. v. m. Kam. u. Graube, Rentier v. Hamburg. Schindel m. Frau v. Berlin. Hofert, Rentier v. Neustadt. Erdagh m. Kam. v. U. t. e. c. t. Kaufmann v. Frankfurt. Hübel m. Kam. v. Heilbr. heim. von Westenberger v. Gra. M. e. r. i. l. e. m. Kam. v. Paus. Fernbach m. Frau v. München.

Höfel Weidhe. Dittenmann, Kaufm. v. Jülich. Rosenbaum, Kfm. v. Bielefeld. von Erenberg, Lieut. v. Kottel. Bretschneider, Rent. m. Kam. v. Ham. burg. Rüdtemann, Kfm. v. Frankfurt. Wildt Kfm. v. Nürnberg. Wäcker, Kfm. v. Altona. Silberstein, Wolfheim, Ullenberg u. Kurzbach, Kfl. v. Berlin. Schmidt, Kaufm. v. München. Comers, Fabr. v. Dornach. von Berkeath, Fabr. v. Gredid. Lamm, Fabr. v. Berlin. Vicmont, Kfm. v. Frankfurt. Sauter, Fabr. v. Wollsmuth. Mohwin, Rent. m. Frau v. Aachen. Hoppe, Kfm. v. Solingen. Claus, Kfm. v. Wien. Lurnig m. Frau v. Ansbach. Schaff, Priv. v. München. Graf, Kfm. v. Leipzig. Kolonig, f. r. v. Berlin. Wettheier, Kfm. v. Wien. Ge. schelder, Kfm. v. Gdn. Eggers, Kfm. v. Bremen. Scharfstein, Kaufm. v. Heilbronn. Pol, Kfm. v. Pforzheim. Blothner, Kfm. v. Bremen. Freiber v. Bedmann, Die. f. o. r. g. e. r. i. c. h. t. s. r. a. t. h. m. Frau v. Freiburg. Wied, Kfm. v. Nürnberg.

Prinz Waz. Volkhard, Fabr. m. Frau v. Mühl. hausen. Kirchbrun, Oberst. v. r. e. t. t. e. r. v. o. Auzsburg. Hohenadel, Kaufm. v. Stuttgart. Panzer, Kfm. v. Monheim. Zumadewesky m. Frau v. Gocze. Baum. g. d. e. t. n. e. r. m. Sohn v. Straßburg. Thomas, Mechanik. u. s. r. Freiburg. Härtel, Kfm. v. Schweinfurt. Schu. b. mann, Kfm. v. Pfo. z. heim. K. e. s. e. r. Kfm. v. L. u. s. b. u. r. g. Mey, Kfm. v. Emden. G. i. s. Kfm. v. Dimer. s. heim. Preuß, Kfm. v. Kaiserslautern.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 28. Juli 1871,

Vormittags 9 Uhr,

A. Verwaltungsvorgängen in öffentlicher Sitzung:

Keine.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichk.:

1) Gesuch des Bierbrauers Seyfried von Karlsruhe, um Erlaubniß zur Aufstellung einer Dampfmaschine.

2) Gesuch des Kaufmanns Heinrich Lechleitner von hier, um Erlaubniß zum Verkauf von Wein und Brantwein im Kleinen.

3) Gesuch des Friedrich Hofheinz von Spöck, um Entschädigung für bei Kriegesjahren zu Grunde gegangene Pferde.

4) Gesuch des Ludwig Gorenzke von Friedrichsthal, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft.

5) Bestimmung von Wapenplätzen im Amtsbezirk.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgezeze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 21.